

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0782/2018**

Datum: 26.10.2018

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
01.3 - Referat für Generationen,
Gleichstellung und Behinderung

Betrifft: Institutionelle Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	07.11.2018	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.11.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	15.11.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2018	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine institutionelle Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Eberswalde in einer Höhe von 50.200,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 sowie für den Finanzzeitraum 2020 bis 2022 vorzunehmen und damit den Erhalt und die weitere Entwicklung der Einrichtung zu sichern.

Die Förderung ist ausschließlich bestimmt für die der Kontaktstelle der Akademie 2. Lebenshälfte am Standort Eberswalde entstehenden Personal- und Sachaufwendungen in den Bereichen a) Bildung und lebenslanges Lernen von Senior/-innen sowie b) bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage

- Präsentation vom 13.06.2018 „Zukunft sichern – Kontinuität und Entwicklung ermöglichen“

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2019 ff.	Aufwand	31.57	531800	88.200,00	50.200,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2019 ff.	Auszahlung	31.57	731800	88.200,00	50.200,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die Mittel sind Haushaltsjahr 2019 eingeplant und verstehen sich vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2019.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Bildung älterer Menschen und lebenslanges Lernen im Kontext des gesellschaftlichen und des demografischen Wandels sowie ehrenamtliches Engagement von Senior/-innen sind die Kernthemen und die Kernkompetenzen der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde. In Eberswalde wendet sich die Einrichtung an ein Drittel der Einwohner/-innen der Stadt, die Menschen in der zweiten Lebenshälfte sind – ältere, alte oder hochalte Menschen und damit dem Personenkreis der Senior/-innen zugehörig. Die Akademie engagiert sich für die Nutzung, Erhaltung und Weiterentwicklung der Kompetenzen von Senior/-innen und trägt dazu bei, dass Menschen in der zweiten Lebenshälfte ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, ihre Lebenserfahrung und ihre Kreativität in Eberswalde einbringen. Die Einrichtung zeichnet sich aus durch ein breites Angebot an Kursen und Seminaren, Veranstaltungen, Bildungsfahrten sowie Initiativen von ehrenamtlich engagierten Senior/-innen. Es ist ein Bestreben aufzuzeigen, welches

Potenzial die Stadt Eberswalde mit den hier engagierten Senior/-innen hat – ein Potenzial das es gilt, noch stärker wahrzunehmen, auszubauen und intensiver zu begleiten.

Seit 2012 haben sich die Angebotsvielfalt der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde beständig weiterentwickelt und das Weiterbildungsangebot in Umfang und Zahl der Teilnehmer/-innen um 40% gesteigert; zuletzt besuchten jährlich nahezu 1.900 Senior/-innen die Angebote der Einrichtung. Im gleichen Zeitraum verringerte sich allerdings der Personalbestand im Bereich Bildung und seit Beginn des Jahres 2015 ist zudem die Koordinierung, Unterstützung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen in Eberswalde personell nicht mehr abgebildet. In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport vom 13.06.2018 informierte Marion Köstler, Leiterin der Akademie 2. Lebenshälfte am Standort Eberswalde, über die Arbeit der Einrichtung, deren Aufgabenfelder, Zielgruppen und Zielstellungen; gleichsam verwies Frau Köstler auf die Herausforderung geschrumpfter personeller Ressourcen (siehe Anlage). Mit Blick auf Bestand, Kontinuität und Weiterentwicklung trug Frau Köstler in dem Zusammenhang das Anliegen vor, die Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde – anderen Vereinen, Trägern und Initiativen vergleichbar – künftig durch die Stadt Eberswalde institutionell fördern zu lassen, dies in Höhe von 50.200,00 EUR jährlich. Der kommunalen Fördermittel bedarf die Kontaktstelle der Akademie 2. Lebenshälfte am Standort Eberswalde für die hier entstehenden Aufwendungen im Bereich Bildung und lebenslanges Lernen von Senior/-innen (konkret: 27.450,00 EUR) sowie im Bereich bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen in Eberswalde (konkret: 22.750,00 EUR). Eine Förderung durch die Stadt Eberswalde würde die Arbeit der Einrichtung in diesen Handlungsfeldern sichern und hier eine Ausgestaltung der Angebote hinsichtlich des ehrenamtlichen Engagements von und für Senior/-innen sowie des lebenslangen Lernens zulassen; gänzlich neue Initiativen für die Senior/-innen der Stadt würden zusätzlich ermöglicht. Durch diese Stärkung der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde wird die Stadt zugleich ihrem Anspruch eines attraktiven, familienfreundlichen und generationengerechten Lern- und Lebensortes gerecht.

Das bei der Stadt Eberswalde überwiegend praktizierte Verfahren, finanzielle Mittel an Vereine, Initiativen und Institutionen auf dem Gebiet des Zuwendungsrechts auszugeben und zu verwalten, hat sich insgesamt als tauglich erwiesen und beinhaltet unter anderem auch eine jährliche zahlenmäßige und inhaltliche Nachweispflicht; aus diesem Grund soll hinsichtlich einer Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde ebenfalls vom Zuwendungsrecht Gebrauch gemacht werden. Alle Kontaktstellen des Vereins Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg haben eigenständige, geschlossene Finanzkreisläufe, so dass sichergestellt werden kann, dass die Fördermittel der Stadt Eberswalde als Zuwendung ausschließlich und zweckgebunden für den Standort Eberswalde ausgegeben und verwandt werden. Seitens der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde wird ein Eigenanteil in Höhe von 25.000,00 EUR p. a. aufgebracht.